

Detmold, Allee 1

Begründung

Nach § 2 DSchG handelt es sich um ein Baudenkmal.

Im Vergleich mit den schlichteren Folgebauten an der Allee zeigt dieses Haus klassizistische Architekturelemente in aufwendigen Formen, insbesondere in dem vor der Mittelachse angeordneten toskanischen Säulenportikus mit vier dorischen Säulen und doppeläufiger Freitreppe, darüber ein Balkon. Aus der Bauzeit noch erhalten sind ebenfalls die Haustür mit der Jahreszahl 1818, die schmiedeeisernen Treppen- und Balkongeländer sowie links neben dem Haus die die Hofeinfahrt flankierenden kugelbesetzten Torpfeiler. Die Rückseite ist durch spätere Anbauten verändert.

Das Gebäude mit Hofeinfahrt ist bedeutend aus stadthistorischen, städtebaulichen und baukünstlerischen Gründen, an seiner Erhaltung besteht ein öffentliches Interesse.